

Informationen zur Beantragung Ihres Visums für Iran

Deutsche Staatsbürger und Ausländer mit Wohnsitz in Deutschland können das Iran-Visum an der Botschaft der Islamischen Republik in Berlin sowie an den Generalkonsulaten in Hamburg, Frankfurt am Main und München beantragen. Bitte beachten Sie, dass eine Einreise in den Iran verweigert werden kann wenn der Reisepass einen israelischen Stempel enthält und, dass sich Reisen nach Iran auf spätere Einreisen in die USA auswirken können.

Das iranische Außenministerium bietet für die Visumbeantragung die [Möglichkeit eines E-Visums an, welches online beantragt werden kann](#). Hierzu muss zunächst der Visaantrag [ausgefüllt und registriert](#) werden, wozu folgende Angaben und Dokumente gemäß den erwähnten Standards bereitgehalten werden müssen:

- Bestimmung der Art des benötigten Visums
- Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen:
 - o Die digitale [erste Seite des Reisepasses](#)
 - o Ein digitales [biometrisches Foto](#)
 - o Reiseprogramm
 - o Lebenslauf mit Angabe der Ausbildung und des beruflichen Werdegangs
 - o Ggfls. Einladung der antragstellenden Institutionen
 - o Ggfls. weitere Unterlagen (abhängig von der Art des beantragten Visums)

Nach erfolgreicher Registrierung erhalten Sie eine **Referenznummer bzw. einen Strichcode per Email** zugeschickt, mit welcher/welchem Sie Ihr Visum an der Botschaft bzw. am Generalkonsulat abholen können. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der jeweiligen Vertretung, zu zahlende Gebühren sowie mitzubringende Unterlagen für [Berlin](#), [Hamburg](#), [Frankfurt am Main](#) und [München](#).

Reisende aus der [Schweiz](#) und [Österreich](#), die nicht in Deutschland leben beantragen ebenfalls ihr Visum über die [iranische E-Visum-Webseite](#), müssen jedoch bei einer Vertretung in ihrem Land die Dokumente elektronisch einreichen sowie das Visum physisch abholen.

Stand: Januar 2019